



Pressemitteilung

07.09.2011

Durchs Eismeer in Richtung China - Willem Barents und die Suche nach einer Nordostpassage im 16. Jahrhundert

Am Donnerstag, dem 15. September, 19.00 Uhr hält Michael Recke (Emden) in der Landesbibliothek Oldenburg einen Vortrag mit dem Titel „Willem Barents und die Suche nach einer Nordostpassage“.

Einer der spannendsten und anschaulichsten Berichte über Entdeckungsreisen stammt von Gerrit de Veer und berichtet über die drei Versuche, auf einem nordöstlichen Seeweg China zu erreichen. Niederländische Kaufleute wollten am gewinnbringenden Gewürzhandel mit Asien teilhaben und finanzierten eine Expedition durch das nördliche Polarmeer nach China. Die ersten beiden Expeditionen in den Jahren 1594 und 1595 unter der Leitung von Willem Barents (um 1550 – 1597) scheiterten im Eismeer. Beim dritten Versuch der Niederländer, die Nordostpassage erfolgreich zu bewältigen, gelangten Willem Barents und seine Mannschaft im Jahr 1596 bis zur Insel Nowaja Semlja, wo sie überwintern mussten. Im folgenden Jahr kehrten sie auf abenteuerlichen Wegen nach Hause zurück.

Der Reisebericht dieser Expeditionen, angereichert mit vielen Bildern, avancierte zum Bestseller und wurde gleich im Jahr seines Erscheinens 1598 von Levinus Hulsius ins Deutsche übersetzt. Nun ist im letzten Jahr das Faksimile der „Wahrhaftigen Relation der dreyen neuen unerhörten seltzamen Schiffart ... Anno 1594, 1595 und 1596 verricht“ in der Edition Stiedenrod (Wiefelstede) erschienen.

Der Kartografiekenner Michael Recke (geb. 1950) hat sich ausführlich mit diesen niederländischen Entdeckungsfahrten beschäftigt und einen Kommentar zum Faksimile geschrieben. Recke ist Initiator und Mitarbeiter verschiedener kartografischer Ausstellungen und seit 2009 Präsident des „Freundeskreises für Cartographica in der

Stiftung Preußischer Kulturbesitz“. Er hat zahlreiche Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands und zu der der Kartografie gehalten.

Vortrag „Willem Barents und die Suche nach einer Nordostpassage“ von Michael Recke

Donnerstag, 15. September, 19.00 Uhr im Vortragsraum der Landesbibliothek

Eintritt frei

Warhafftige Relation der dreyen neuen vnerhörten seltzamen Schiffart so die Holländischen vnd Seeländischen Schiff gegen Mitternacht drey Jar nach einander als Anno 1594, 1595, vnd 1596 verricht ... Erstlich in Niderländischer sprach beschrieben, durch Gerhart de Ver. ... ins Hochdeutsch gebracht, Durch Levinum Hulsium.

[Bremerhaven]: Dt. Schiffahrtsmuseum ; Wiefelstede: Ed. Stiedenrod, 2010. (Raritäten der Seefahrtsgeschichte aus dem Deutschen Schiffahrtsmuseum ; 2)

- Transkriptionsbd.
- Kommentarbd.: Willem Barents und die Suche nach der Nordostpassage von Michael Recke.



Die niederländische Expedition auf Nowaja Semlja

Kontakt: Corinna Roeder M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2800, Fax: 799-2865, e-mail: roeder@lb-oldenburg.de